



**WÄELZHOLZ**



ArcelorMittal

# Pressemitteilung

## Waelzholz bezieht CO<sub>2</sub>-armen Walzdraht von ArcelorMittal

Hagen/Hamburg, 12. Januar 2023 – Ein weiterer Meilenstein in der Dekarbonisierung: Im Zuge ihrer Geschäftspartnerschaft liefert ArcelorMittal der C.D. Wälzholz GmbH & Co. KG künftig CO<sub>2</sub>-armen Walzdraht – bekannt als XCarb® recycelt und erneuerbar hergestellt – aus dem Hamburger Werk. Diese Stähle werden auf der Basis von Schrott und erneuerbarem Strom (100 Prozent) hergestellt. Der geringe CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 504 kg pro Tonne Stahl wird durch eine offizielle Umweltproduktdeklaration (EPD) bestätigt. Die Zustellung der ersten 20 Tonnen erfolgte heute am Standort des Kaltwalzunternehmens in Hagen. Waelzholz fertigt aus diesem Material u. a. vergütete Profile für industrielle Anwendungen.

Bereits 2021 hatte ArcelorMittal dem international agierenden Unternehmen aus Hagen XCarb® Green-Steel-Zertifikate für Flachstahl geliefert. Die CO<sub>2</sub>-Reduzierung in diesen Zertifikaten beträgt 2,11 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Tonne Stahl und stammt aus Nachhaltigkeits-Projekten an verschiedenen ArcelorMittal-Standorten. Die CO<sub>2</sub>-Einsparungen werden auf einem zentralen Konto massenbilanziert und unabhängig verifiziert.

„Der Bezug von CO<sub>2</sub>-armem Walzdraht ist nun die konsequente Fortführung unserer Zusammenarbeit, mit der wir unser Portfolio an klimafreundlichen Drahtprodukten erweitern. ArcelorMittal ist seit vielen Jahren ein geschätzter Partner für die Lieferung und stetige gemeinsame Entwicklung von Werkstoffen. Die ersten 20 Tonnen sind Auftakt für weiterführende Gespräche zur Steigerung der Liefermenge für CO<sub>2</sub>-armen Walzdraht“, erklärt Dr. Matthias Gierse, Geschäftsführer Vertrieb und Einkauf der C.D. Wälzholz GmbH & Co. KG.

„Wir sehen auf Kundenseite ein erhöhtes Interesse an CO<sub>2</sub>-armem Stahl und freuen uns, einem langjährigen Kunden wie Waelzholz unseren XCarb®-Stahl anbieten zu können. Damit gehen wir gemeinsam einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität“, sagt Dr. Uwe Braun, CEO von ArcelorMittal Hamburg.

Diese Kooperation unterstreicht die Dekarbonisierungspläne beider Unternehmen. Waelzholz verfolgt eine ehrgeizige Roadmap, die bis 2045 CO<sub>2</sub>-Neutralität vorsieht. Als erstes Unternehmen der Kaltwalzbranche hat der Technologieführer ein validiertes Verfahren zur artikelbezogenen Berechnung des Product Carbon Footprint implementiert. Gleichzeitig schafft Waelzholz die technologischen Voraussetzungen, um in der eigenen Produktion Erdgas durch Wasserstoff ersetzen zu können.

ArcelorMittal, weltweit führender Stahlhersteller, will spätestens 2050 Net-Zero erreichen. Bis 2030 sollen die Emissionen in Europa bereits um 35 Prozent reduziert sein. Entlang der Wertschöpfungskette Stahl wollen die beiden Unternehmen gemeinsam einen klimafreundlichen Weg gehen – von der Rohmaterialerzeugung über dessen Weiterverarbeitung bis hin zum Endprodukt.

Pressekontakt ArcelorMittal:

Arne Langner, [arne.langner@arcelormittal.com](mailto:arne.langner@arcelormittal.com), +49 30 75445-556

Pressekontakt Waelzholz:

Lisa Brinckmann, [lisa.brinckmann@waelzholz.com](mailto:lisa.brinckmann@waelzholz.com), +49 2331 964-2312

## **Über ArcelorMittal**

### *Deutschland*

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneele sowie Profilier-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. In Altensteig betreibt ArcelorMittal ein Röhrenwerk. Der Konzern beschäftigt in Deutschland rund 8.500 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://germany.arcelormittal.com>

### *Weltweit*

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2021 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 76,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 69,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 50,9 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>

## **Über Waelzholz**

Die Waelzholz Gruppe mit Sitz in Hagen beschäftigt weltweit 2.300 Mitarbeiter. An Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien fertigt der Technologieführer etwa 780.000 t hochwertige kaltgewalzte Stahlbänder und -profile pro Jahr. Mit einem äußerst breiten Spektrum an Stahlwerkstoffen bietet Waelzholz innovative Lösungen für Kunden aus der Automobilindustrie, dem Energiesektor und dem Industriegüterbereich, so z. B. dünne Elektrobänder für umweltschonende elektrische Fahrtriebe und effiziente Anlagen zur Energiegewinnung oder hochfeste Federstähle für Sicherheitsgurtsysteme. Waelzholz berät seine Kunden individuell und fertigt Werkstoffe mit passgenau eingestellten Leistungsmerkmalen.

Weitere Informationen zu Waelzholz finden Sie unter: <https://www.waelzholz.com/>